

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an [Carl v. Morath].

Francke, August Hermann

Halle (Saale), [1722]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44467

1723
od 1722
od 1721

25/VI

1HC84A:87

Lehrerbesuchener Herr Dr.
Bischoff,

Herr Lehrerbesuchener. geschickte
am 30. Maj. a. c. habe ich
am 25. Juni wohl empfangen,
wie mir Sie auf von Torsen
überbringen. Ich habe die 50
Anstalt, so darin benannt,
gegen meine Prüfung abge-
handelt worden. Von dem
Herrn Pastor Kaffio aber
mit Beobachtung habe ich
meinem Brief vom 18. Maj. a. c.
a. c. empfangen, welcher aber
von dem Informator für
den Herrn General Arenfeld
gar nicht geschickt. Ich habe
nach Torsens Brief, nach
am 25. Juni. wie mir von
Sie sehr wohl bekannt, Sie
selbst gebürtigen u. bei Sie,
sich anstalten zu lassen
Studium Theologiae, zu
machen

wollte
auf dem Wege
General Arenfeld

Amten, empfangen, welcher
auf nach einigen Anmen Dr.
Torsen Zeit, und zu ratte
meiner Herrn, Kollegen
habe
dann Gottes Antwort

Auf bey dem Herrn General
 Campbell zum Informator
 des Herrn Joh. S. Winter
 gebrauchten zu lesen. Punkt,
 für, sobald es unter möglich
 kämmt dem Herrn nach Elbort,
 w. es der auch durchfolgt
 als welcher der für es alle
 durch den Herrn gefalt, wird
 zu begeben, das in dem dann
 abwärts des Kaiserfeld,
 namentl. geteilt 50 auf 50
 stellt sich. Ich hoffe, es
 werde selbst für. Jüngst
 einem liebsten Sohn, das die
 ich mit zu durchfolgt selbst
 durch, w. es alle von ihm
 unsere instruction nun, dann
 zum Können. Gott segne n. für
 dass seinen Weg, so wird er, nach
 einleitend, das, sich selbst bald
 dass das einfinden. Dann das vor
 kräftig, aufpassen der Herr. General zu der
 seinen Bitte. Ich will wiederum einleitend
 geben, aus dem Herrn. Oberst-Gen-
 ten. Handwort auf das, selbst nun, dann
 durch, dass in der, der Bitte mein
 selbst nun, dann, ganz zu machen, wie
 auf dem Herrn Kapit. Wreath, dann
 es ist das einleitend, in. Das
 zu sein, das ist, sein, dann 27 Apr.
 nun, dann 22, dann: A. N. da es oben
 nun, dann das das einleitend ganz,

